

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 24.10.2024 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Nicolai Hirsch

Herr Reinhold Meßner

Herr Thorsten Nitschke

Herr Peter Ritzler

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Stefan Link

Herr Rudolf Zwiesler

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a.) Berichterstattung Asylbewerber Altenbuch

Zum den letzten Zeitungsberichten verschiedener Medienhäuser möchte Bürgermeister Amend folgende Klarstellung abgeben:

Als gewählter 1. Bürgermeister der Gemeinde Altenbuch sieht Herr Amend als wichtigste Aufgabe das Wohl der Gemeinde Altenbuch zu erhalten und zu fördern. Medienberichte und deren Befürworter sehen die Flüchtlingssituation als wichtigste Aufgabe für die Gemeinde Altenbuch. Dies wird so akzeptiert. Es wird kein weiterer Kommentar erfolgen.

b.) Finanzlage und neue Projekte

Die wirtschaftliche Lage und Entwicklung einer Gemeinde hängt von vielen Faktoren ab. Für das Jahr 2024 wurde laut Bgm. Amend von einer schwarzen Null ausgegangen. Für den Bauhof waren für 2024 Ausgaben in Höhe von 500.000,00€ geplant. Aufgrund verschiedener Verzögerungen von Firmen wird der Betrag für dieses Jahr nur zur Hälfte ausgeschöpft. Somit ist für das Jahr 2024 noch ein Betrag von 250.000,00€ vorhanden. Um negative Entwicklungen hinsichtlich Zuschüsse und Zuweisungen für das Jahr 2025 zu verhindern sollen überfällige Projekte der letzten Jahre noch im aktuellen Jahr realisiert werden. Folgende Projekte möchte Bürgermeister Amend angehen:

- Kauf Stapler für neuen Bauhof
- Kauf neues Werkzeug Bauhof
- Wegsanierung Sportplatz zur Karthäuserstraße + Sanierung Gebäude Sportplatz
- Wegsanierung Obere Heeg
- Sanierung Einfahrt Festplatz.

Teilweise wurden von Bürgermeister Amend bereits Angebote eingeholt. Jedoch noch keine beschlussfähigen.

Gemeinderätin Fuchs merkte an, bei Straßensanierungen die Kirchstraße nicht zu vergessen.

Bgm. Amend wisse, dass die Kirchstraße sehr marode ist. Durch die alten Wasserleitungen, die ebenfalls bei einer Sanierungsmaßnahme erneuert werden müssen, würde die Maßnahme den Kostenrahmen der nächsten Jahre sprengen.

Gemeinderätin Fuchs fragte nach, ob für die Sanierung des Weges zum Sportplatz mit Parkplatz Zuschuss für den Wanderparkplatz angefragt werden kann.

Bgm. Amend werde hierzu bei den zuständigen Stellen nachfragen jedoch sehe er hier den Zeitfaktor als Problem.

Gemeinderätin Fuchs fragte nach, ob in die Projektliste zwei neue

Straßenleuchten für die Gründleinstraße mit aufgenommen werden können. Hier könne man ohne Taschenlampe nicht laufen.

2. Bgm. Ulrich merkte an, dass man dieses Problem bereits erkannt hat und tätig wurde. Es wird gerade ausgelotet inwieweit die Arbeiten mit Bayernwerk schnellstmöglich erledigt werden können.

Gemeinderätin Follner erinnerte an das Gelände fürs Pfarrheim.

Bürgermeister Amend bat um Freigabe für die Projekte entsprechend den zu verfügendstehenden Mittel.

Gemeinderat Nicolai Hirsch fragte nach, ob Arbeiten vom Neubau Bauhof vorgezogen werden können.

Dies wurde geprüft ist aber laut Herr Amend nicht möglich.

Es entwickelte sich eine intensive Diskussion über die Freigabe der Mittel.

Gemeinderat Nicolai Hirsch fragte nach, wo der neue Stapler seinen Standplatz haben soll.

2. Bgm. Ulrich merkte an, bis der neue Bauhof fertig ist soll er am alten Bauhof stehen.

Gemeinderat Nicolai Hirsch gab zu bedenken, dass man alle Vereine gleich halten müsse.

Gemeinderat André Hirsch merkte an, er könne ohne Beschlussvorlage und Zahlenmaterial hier keine Zustimmung geben.

2. Bgm Ulrich informierte, dass es hier nur um die Bewilligung für die ersten Schritte der Projekte geht. Die Angebote müsse dem Gemeinderat sowieso vorgelegt werden.

Gemeinderat André Hirsch bat darum, dass der Bürgermeister dem Gremium mit Sachstandsmeldungen über den Fortschritt der Projekte informiert.

1. Bgm. Amend sicherte zu, dem Gemeinderat Sachstandmeldungen mitzuteilen.

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmte einstimmig dafür die genannte Projektliste:

- Kauf Stapler für neuen Bauhof
- Kauf neues Werkzeug Bauhof
- Wegsanierung Sportplatz zur Karthäuserstraße + Sanierung Gebäude Sportplatz
- Wegsanierung Obere Heeg
- Sanierung Einfahrt Festplatz

- Straßenbeleuchtung Gründleinstraße
 - Geländer Pfarrheim
- mit in dem verfügbaren Rahmen von maximal 300.000,00€ soweit möglich zu realisieren. Sobald für die Maßnahmen entsprechende Angebote vorliegen, müssen über diese im Gemeinderat Beschluss gefasst werden.

c.) Fragen Gemeinderat

Gemeinderat Geis fragte nach, ob am ehemaligen Forstamt geteert wurde.
Bgm. Amend bejahte dies.

Gemeinderätin Follner fragte nach, wie viele Asylbewerber Altenbuch derzeit habe.
Herr Amend merkte an, dass es aktuell 44 Asylbewerber in Altenbuch seien.

TOP 2 Bauvorhaben Untere Tannenstr. 19 - Ausbau Dachgeschoss und Neubau von Gauben

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes „Sau- und Sandäcker“ (WA).

Das Bauvorhaben stimmt nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes überein:

- Gauben ab 30° Dachneigung; geplant ab 25°
- 1 Vollgeschoss; mit Dach nun 2 Vollgeschosse
- Dachform der Gauben
- Gaubenbreite max. 1/3 der Dachfläche; geplant knapp über 2/3 der Dachfläche

Hierfür müsste Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden.

Die Nachbarunterschriften sind unvollständig.

(Nähe: Wald 7 m) .

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Unterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Ausbau des Dachgeschosses und Neubau von Gauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 111/18, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitungen der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sau- und Sandäcker“ bezüglich der Dachneigung von Gauben, Anzahl der

Vollgeschosse, Dachform der Gauben sowie der Gaubenbreite in Bezug zur Dachfläche wird Befreiung gem. § 31 Bas. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 3 Wasserrechtliche Erlaubnis - Entnahme von Grundwasser durch den Sportverein Altenbuch

Mit Email vom 10.10.2024 beantragt der SV Altenbuch die Verlängerung der bestehenden wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser auf dem Grundstück Fl.Nr. 601, Gemarkung Unteraltenbuch.

Die wasserrechtliche Erlaubnis dient zur Entnahme von Wasser zur Bewässerung des Sportplatzes. Die derzeitige Erlaubnis ist noch bis zum 31.12.24 gültig.

Bei der Fl.Nr. 601, Gemarkung Unteraltenbuch handelt es sich um ein gemeindeeigenes Grundstück.

Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken.
Frist: 31.10.24.

Gemeinderätin Follner fragte nach der Menge an m³ im Jahr?
1. Bürgermeister Amend gab an, dass es sich um ca. 600³/ Jahr handelt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt den Antrag des SV Altenbuch zur Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser auf dem Grundstück Fl.Nr. 601, Gemarkung Unteraltenbuch vom 10.10.2024 zur Kenntnis.

Es werden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Jaromin Eric
Schriftführer